



An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Kreisverwaltung

41460 Neuss

SPD-Kreistagsfraktion
Rhein-Kreis Neuss
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Telefon: (02181) 2250 20
Telefax: (02181) 2250 40
eMail: BrigitteBaasch.ktf@t-online.de

19 . März 2014

Errichtung einer Klimaschutzstelle mit einer/einem Klimaschutzbeauftragten

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 25. März zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rhein-Kreis Neuss errichtet eine **Klimaschutzstelle** mit **einem Klimaschutzbeauftragten / einen Klimaschutzbeauftragten**. Sie / er sollte folgende Aufgaben übernehmen:

- Planung, Koordinierung und Überwachung kreiseigener Maßnahmen zur Energieoptimierung und zum Klimaschutz
- Vorbereitung der Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes und Umsetzung des erarbeiteten Maßnahmenkonzeptes
- Förderung des Informationsaustausches über Klimaschutzprojekte zwischen den kreisangehörigen Kommunen
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, Handwerksbetrieben und kleinen Gewerbebetrieben über Maßnahmen zum Umweltschutz und Fördermöglichkeiten.
- Identifikation von geeigneten Standorten und Techniken zur Erzeugung erneuerbarer Energien

Da Klimaschutz eine sich ständig weiterentwickelnde Aufgabe ist, soll ein jährlicher **Klimaschutzbericht** die Erfolge und die Maßnahmen des Klimaschutzplanes und der Arbeit der / des Klimaschutzbeauftragten darstellen und fortschreiben. Dieser ist mit den politischen Gremien zu beraten und abzustimmen.

Begründung:

Bundes- und Landesregierung räumen dem Klimaschutz inzwischen höchste Priorität ein. Ziel der deutschen Klimapolitik ist es, bis 2020 die Emissionen von Treibhausgasen um mindestens 40 Prozent gegenüber dem Stand von 1990 senken und bis zum Jahr 2050 um 80 bis 95 Prozent.

Um dieses Ziel auf regionaler Ebene umzusetzen, bedarf es der Erstellung und Umsetzung eines ambitionierten Konzeptes. Auf Landesebene wurde im Januar 2013 das Klimaschutzgesetz verabschiedet, derzeit wird der Klimaschutzplan erarbeitet. Zu den Maßnahmen gehören auch die Erstellung von Klimaschutzkonzepten auf kommunaler und Kreisebene.

Auch der Rhein-Kreis Neuss hat im Haushaltsentwurf 2014 Gelder für die Erstellung eines kreisweiten Klimaschutzkonzeptes eingeplant, allerdings fehlt dafür bisher eine geeignete verwaltungsinterne Struktur.

Durch die Einrichtung einer Klimaschutzstelle können sowohl die kreiseigenen Anstrengungen zum Klimaschutz gebündelt als auch Synergien durch eine Vernetzung des Know-Hows der kreiseigenen Kommunen für den Klimaschutz genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Thiel

-Vorsitzender-